

Aktionswoche der Generationen im Kreis Euskirchen - gemeinsam geht's besser!

Seit 2011 findet im Kreis Euskirchen regelmäßig im Herbst die Aktionswoche der Generationen statt. Während der Aktionswoche bieten Kindergärten, Schulen, Vereine und Pflegeeinrichtungen in den 11 kreisangehörigen Städten und Gemeinden des Kreises Euskirchen vielseitige generationenübergreifende Mitmachaktionen an. Das bunte Programm reicht vom Handytraining für Senioren über gemeinsame Begegnungs- und Spieletage mit Erzählen, Basteln, Theater und Musik, über Nageldesign im Pflegeheim bis hin zu interessanten Informations- und Fachveranstaltungen. Für jeden ist etwas dabei!

Entwickelt wurde die Aktionswoche der Generationen als Projekt der Demografie-Arbeitsgruppe "Verständnis zwischen den Generationen" der Demografielinitiative des Kreises Euskirchen. Ziel ist es, durch gemeinsame Aktivitäten, Veranstaltungen, Vorträge, Besuche etc. den Kontakt und Austausch zwischen den Generationen herzustellen, bestehende Kontakte zu vertiefen und insgesamt das Verständnis zwischen den Generationen zu fördern.

Im Laufe der bisherigen Aktionswochen sind zwischen den verschiedenen Teilnehmern viele nachhaltige Kontakte und Kooperationen entstanden. So finden z.B. regelmäßige Besuche von Schülerinnen und Schülern in einem Pflegeheim statt, es gibt Geschichtsunterricht mit Zeitzeugen, Seniorenpaten werden geschult etc.. Auch wurde festgestellt, dass im Kreis Euskirchen bereits ein vielfältiges generationenübergreifendes Angebot vorhanden ist und das Miteinander der Generationen vor Ort bereits aktiv gelebt wird.

Jedes Jahr beteiligen sich neue Akteure mit interessanten Ideen und Projekten an der Aktionswoche der Generationen und tragen so zum Dialog und zum besseren Verständnis zwischen den Generationen bei.

Zu jeder Aktionswoche wird ein kostenloser Veranstaltungskalender erstellt, der im gesamten Kreisgebiet verteilt und so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Auch wird durch die Aktionswochen der Generationen der Fokus auf das Miteinander der Generationen gelenkt und die Öffentlichkeit immer wieder für das wichtige Thema sensibilisiert.

Insgesamt hat sich die Aktionswoche der Generationen zum Erfolgsmodell entwickelt und gezeigt: "Gemeinsam geht's besser". Daher ist auch im nächsten Jahr wieder eine Aktionswoche der Generationen geplant.

Impressionen und Zitate von der Aktionswoche 2013:



Eröffnung der Aktionswoche der Generationen, 27.09.2013, Kreishaus Euskirchen

"Der Sicherheitsvortrag für Generationen (Senioren und Jugendliche) am 27.09.2013 in Euskirchen war gut besucht. Vor allem haben die Jugendlichen sehr aktiv mitgemacht und sowohl den Senioren Tipps gegeben als auch erfahren, was sie zur Sicherheit der Senioren beitragen können. Es war eine lebendige Veranstaltung, die Spaß gemacht hat." (Ingo Kreuder, Kreispolizeibehörde Euskirchen, Kriminalprävention / Opferschutz, Kölner Straße 76, 53879 Euskirchen)

"Am Montag, den 30.09.2013 waren wir (Senioren-Park carpe diem Euskirchen) mit einigen Bewohnern in der KITA St. Matthias. Dazu auch ein paar Fotos im Anhang. Die Kinder und unsere Bewohner spielten ein wenig zusammen; die Kinder hatten extra für unsere Bewohner Kuchen gebacken, den wir in der Cafeteria gegessen haben. Und im Anschluss haben wir noch Kinderlieder gesungen, die alle kannten. Es war ein sehr harmonischer Nachmittag; sehr schön und liebevoll vorbereitet von der KITA. Wir haben uns sehr wohl gefühlt und hatten eine Menge Spaß." (Eva Lebertz, Ergotherapie, Senioren-Park carpe diem Euskirchen).



Aktion: "Spiele früher und heute", 30.09.2013, Kita St. Matthias und Senioren-Park carpe diem, Euskirchen

"Bei der Aktionswoche der Generationen fand im Kindergarten ein „Kartoffeltag“ statt. Sechs Senioren beteiligten sich an der Aktion. Es war sehr gemütlich für alle. Eine Frau erzählte Geschichten, zwei kochten mit den Kindern Suppe, eine Dame half beim Gestalten von Deckchen und eine Frau backte Brötchen. Das Highlight war allerdings ein Mann, der seine Mundharmonika und sein Akkordeon mitgebracht hatte und mit den Kindern musizierte. Am Ende des Morgens wurde gemeinsam gegessen und es hieß dabei: "Das machen wir nächstes Jahr wieder."

Unser Fazit ist also sehr positiv." (Hedwig Weisheit, Städtischer Kindergarten "Zauberkiste", 53909 Zülpich-Bessenich)



Aktion: "Kartoffeltag", 30.09.2013, Städtischer Kindergarten Zauberkiste, Zülpich-Bessenich

"Der Aktionstag „Alles rund um die Kartoffel“ ist sehr gut bei unseren Gästen, Bewohnern, Kindern und ... den MDK Prüfern, die ausgerechnet an diesem Tag zu uns kamen, angekommen. Es entstanden viele „Kunstwerke“ und generationsübergreifende Unterhaltungen am Tisch. Im nächsten Jahr sind wir sicher wieder dabei!" (Anita Deimann, Barbarahof, Sozialer Dienst, 53894 Mechernich)



Aktion: "Alles rund um die Kartoffel", 01.10.2013, Barbarahof Mechernich und Betriebskindergarten des Kreiskrankenhauses Mechernich GmbH



"Die Veranstaltung "Spiel- und Aktionsraum auf dem Lande" hat allen Beteiligten viel Freude bereitet. Die Junggesellen haben die Veranstaltung vielfältig und mit sozialem Engagement gestaltet." (Ursula Lieberz-Müller, 53902 Bad Münstereifel-Eschweiler)

"Die Veranstaltung von Stadt Zülpich und Zülpicher Geschichtsverein im Rahmen der kreisweiten „Aktionswoche der Generationen“ hat eine schöne Resonanz gehabt. Eine Reihe älterer Zülpicher Bürger und Bürgerinnen sind in der Geschichtswerkstatt Zülpich mit Schülern der Karl-von-Lutzenberger-Realschule zu einem Austausch über Vergangenheit und Gegenwart der Römerstadt zusammengetroffen. Nach einer wechselseitigen Vorstellungsrunde und einer Anmoderation kam es beim gemeinsamen Betrachten von ausgelegten Groß-Photos des alten Zülpich bald schon zu einem eingehenden Dialog der Generationen, wie er für die Veranstaltungen der Aktionswoche gewünscht worden war. Bei Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen wurden die Gespräche bis in den späten Nachmittag fortgesetzt." (Hans-Gerd Dick, Stadt Zülpich, 53909 Zülpich)



Aktion: "Och wat wor dat fröher schön he in Tolbiacum", 01.10.2013, Geschichtswerkstatt Zülpich, Stadt Zülpich, Karl-von-Lutzenberger-Realschule

"Im Rahmen der diesjährigen Mehrgenerationenwoche des Kreises Euskirchen kam es am Freitag, 04.10.13 in der integrativen Kindertagesstätte des DRK in Gemünd – Malsbenden zu einem Treffen von drei Generationen: die Vorschulkinder der Kita empfingen die Bewohner des ev. Altenheimes Gemünd, die durch die Unterstützung eines speziellen Fahrzeuges des DRK zum Teil mit Rollstühlen und Gehilfen gebracht wurden. Auch Schüler der Astrid-Lindgren Schule wurden freudig empfangen, und gemeinsam wurden die Senioren auf dem Weg zum Bewegungsraum der Kita begleitet.

Geplant war ein gemeinsamer Spaziergang durch den Kurpark mit anschließendem Picknick, aber das Wetter spielte nicht mit und so wurde kurzer Hand alles in die Räume der Einrichtung verlegt.

Die Kinder sangen zu Beginn für alle das Lied: „Hallo, schön dass ihr da seid, hallo schön dass es euch gibt“. Frau Petra Berg und die Schüler brachten dann alle mit dem „Schubiduba - Tanz“ in Bewegung und Frau Sylvia Gehlen vom Sozialen Dienst des ev. Altenheimes sorgte dann mit dem großen Schwungtuch für weitere Unterhaltung. Groß und Klein machten bei allen Aktionen begeistert mit. Auch für das leibliche Wohl der Gäste war gesorgt; die Schüler reichten die von ihnen belegten Brote, und die Kinder versorgten die Senioren mit den vorbereiteten Käsehäppchen und „Prommetaat“. Gemeinsam wurde mit Apfelschorle auf diesen schönen Morgen angestoßen.

Bevor die Bewohner wieder den Heimweg antraten, verabschiedete Frau Anneliese Schmitz, die Leiterin der Kita, sich bei allen Gästen; die Schüler und die Kinder bekamen für die tolle Hilfe etwas zum Naschen, und die Senioren wurden von den Kindern mit Sonnenblumen aus dem Garten der Einrichtung überrascht. Die Freude war bei allen sehr groß!

Die drei Einrichtungen, das ev. Altenheim Gemünd, die Astrid-Lindgren Schule Schleiden und die DRK integrative Kita Gemünd- Malsbenden waren sich einig, dass dieser Morgen allen viel, viel Freude bereitet hat.

Auch Wolfgang Schmitz, der Direktor der Astrid-Lindgren Schule, war von dieser sehr guten Kooperation begeistert und stimmte zu, dass in naher Zukunft weitere Aktionen der „drei Generationen“ statt finden sollen." (Anneliese Schmitz, DRK Integrative Kita Gemünd 1)

"In diesem Jahr beteiligte sich unsere Schule, die Astrid-Lindgren Schule in Schleiden, zum ersten Mal an der Aktionswoche der Generationen.

In Kooperation mit der DRK-Kita Gemünd- Malsbenden und dem Evangelischen Alten- und Pflegeheim Gemünd planten wir einen gemeinsamen Spaziergang durch den Kurpark Gemünd mit anschließendem Picknick.

Auf Grund der Wetterlage wurde jedoch kurzfristig umdisponiert und unser gemeinsames Vorhaben in die Räume der Kita verlegt. Gemeinsames Singen und Spielen und der anschließende Imbiss bereiteten allen viel Spaß.

Kurzum: Es war ein voller Erfolg!!

Im nächsten Jahr würden wir uns sehr freuen, wieder dabei zu sein." (Petra Berg, Astrid-Lindgren-Schule Schleiden).



Aktion: "Gemeinsamer Spaziergang mit Abschlusspielen und Picknick", 04.10.2013,
DRK integrative Kita Gemünd 1,
Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd,
Astrid-Lindgren-Schule Schleiden



"Unsere Aktionsveranstaltung mit dem Senioren-Ausflug in die Eifel und auch die darauf folgende Natur-Projekt-Woche mit der Irena-Sendler-Schule sind m.E. hervorragend verlaufen. Alle Teilnehmer waren sehr angetan von der herrlichen Eifellandschaft bei wunderschönem Wetter und die von Herrn Schumacher und Herrn Oeliger ausgesuchten Wanderwege waren für Senioren gut machbar. Und neben dem Trip in die Natur vermittelte uns Prof. Schumacher auch einen Einblick in die Kirchen-Kultur-Landschaft der Eifel. Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen." (Harald Nöttel, Forum Ehrenamt der Euskirchener Region e.V.)



Aktion: "Zwischen Orchideen und Wacholder, ein Vergnügen für die Sinne", 01.10.2013,
Forum Ehrenamt der Euskirchener Region e.V. und
Kreisstadt Euskirchen/Seniorenpaten

